

Love me or Hate me!

Don't ignor my feelings

Von abgemeldet

Kapitel 7: [7]He is back!

Drei Jahre sind vorüber und ich denk immer noch an dich Sasuke... du bist weggegangen, doch ich werde dich nie vergessen... und die anderen genauso wenig. Sie haben dich auch gemocht... auch wenn sie das nie gezeigt hatten. Sie mochten dich genauso wie ich und Sakura. Sakura... Du und ich... wir drei waren ein Team. Keiner konnte uns das Wasser reichen. Wir haben uns immer gegenseitig geholfen gehabt... doch du bist gegangen... zu Orochimaru... doch wann kommst du endlich wieder? Seh ich dich jemals wieder?

„Narutoooooo ~!“ Jemand schreit nach mir. Verdammt was für ein Krach ist das an so einem Morgen?! Ich stand genervt auf und ging mit nur Boxer bekleidet zur Türe. „Ja verdammt!“, sagte ich und öffnete diese. „Ino?! Was für ein krach machst du an so einem morgen... und das um...“, sagte ich und sah kurz auf die Uhr an der Wand. „WAAAAS?! Es IST ERST 05.00 UHR UND DU WECKST MICH?!“, schrie ich wütend und sah sie auch dementsprechend an. „HEUTE IST SONNTAG INO!! S.O.N.N.T.A.G!! Ich wollte doch einen Tag ausschlafen!“, murrte ich und sah sie sehr wütend an.

Ino seufzte und rüttelte mich. „Naruto!! Sasuke ist zurückgekehrt!! Er ist am Tor!! Ich muss zum Hokage!“, sagte sie schnell und in eile und ging auch schon wieder weg. Mein ganzer Körper wurde starr. Mein Gesichtsausdruck war leer. Kein lächeln... keine Emotionen! Rein gar nichts. Vielleicht stand ich 10 Sekunden so da, doch mir kam es wie eine Ewigkeit vor. Mein Sinn des Lebens war wieder zurückgekehrt und ich tat nichts?! Schnell löste sich meine Starre und ich rannte in mein Zimmer. Zog Hose und Shirt + Schuhe an und rannte aus dem Haus. Rannte einfach weiter. Kein halt. Keiner konnte mich aufhalten!! Weder meine Freunde, noch der Hokage selbst!!

Als ich ihn da stehen sah... auf dem Felsen, kamen mir die Tränen. Ich rannte mit meiner letzten Kraft an Sakura vorbei und zu Sasuke. Ich umarmte ihn fest. Erdrückte ihn schier, doch wollte ich ihn nicht noch einmal verlieren. Er war überrascht! Sehr sogar! Weil ich ihn umarmte?! Oder weil ich überhaupt gekommen war?! Wegen was?! Die ganzen Blicke galten mir und ihm. Jeder war gekommen um Sasuke wieder zu sehen... doch ich hatte mich als einziger getraut, zu ihm zu gehen.

„SASUKE DU BAKA!!!“, schrie ich und rannte dann wieder weg. Die Tränen rannen mir einfach so über die Wange. Jeder sah mich verwirrt an und ihre Blicke wurden traurig. Denn sie begriffen was los war. Sie wussten es!

Ich rannte weiter ohne anzuhalten... ich konnte nicht mehr. Irgendwann ließ ich mich hinter einem Baum nieder und zog die Beine an und weinte... weinte wie ein kleines Kind, das die nötige Liebe nicht bekam...

Derweil ging Sakura langsam zu Sasuke... sah ihn mit einem schrecklich sehnsüchtigen und traurigen Blick an. Sie blieb kurz vor ihm stehen und sah in seine Augen. Tat nichts. Doch anstatt das Sakura ihn umarmen sollte, tat das Sasuke. Sasuke drückte Sakura feste an sich und roch an ihr. Flüsterte ihr immer wieder zu, dass es ihm Leid täte was er da getan hätte, dass er es nie hätte tun dürfen! Die Blicke wurden leicht wütend. Sogar der Hokage selbst wusste natürlich was in dieser Stadt und in Naruto vorging. Nur Sakura und Sasuke hatten es nicht bemerkt. Hinata flüchtete von den anderen und machte sich auf den Weg nach mir. Um mich zu suchen. Sie als einziger... nur sie. Sasuke bat Sakura mit ihm auszugehen und da war der Schlag getroffen. Jeder ging... keiner wollte mehr dableiben. Ino... Shikamaru... Kiba... Lee... Tenten und die anderen waren gegangen... mit einem scheiß Gefühl in der Magengegend. Sie dachten nach wie sie es mir beibringen sollten. Ihrem Freund so eine Nachricht zu übergeben war nicht einfach. Nie zuvor waren sie mit so etwas konfrontiert worden. Ich weinte und weinte, meine Tränen wollten nicht versiegen. Ich war so glücklich gewesen, dass er wieder da war. Wieder zurück, nach genau drei Jahren! An dem Tag als er gegangen war ist er wieder gekommen!!

„Naruto...“, sagte eine sanfte Stimme und setzte sich neben mich. Ich erkannte diese Stimme sofort. „Warum bist du weggerannt?! Er ist doch wieder da... Sasuke ist wieder da und du weinst hier allein...“, sagte sie immer wieder. „Ich bin sehr glücklich, dass er wieder da ist, dass ich ihn nicht ansehen kann und nicht bei ihm bleiben kann!“, sagte ich weinend und umarmte sie fest. Ich weinte mich bei ihr aus, dass erlaubte sie mir. Sie war immer bei mir, wenn es mir mal dreckig ging oder ich Gesellschaft brauchte. Sie war eben eine gute Freundin und wird es auch bleiben.